Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

nonotogi

die Graphemati

orapnemati

vorschai

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Roland Schäfer

Deutsche und niederländische Philologie Freie Universität Berlin

Diese Version ist vom 15. November 2019.

stets aktuelle Fassungen: https://github.com/rsling/EinfuehrungVL/tree/master/output

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblick

Phonologie

die

Giaphematik

Rückblick

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die

Grapnemau

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblick

Phonologi

Ausblick au die

Graphematik

Artikulationsorgane

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblick

Phonologi

die Craphomat

Graphematii

- Artikulationsorgane
- Konsonanten

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

KonsonantenStimmton

Artikulationsorgane

Rückblick Phonologi

Ausblick au die

Graphematik

Vorschau

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologi

die Granhemat

Graphematik

- Artikulationsorgane
- Konsonanten
 - Stimmton
 - Art: Plosiv, Frikativ, Affrikate, Nasal, Approximant

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologi

Ausblick aut die Graphemati

orapnemam

Artikulationsorgane

Konsonanten

Stimmton

• Art: Plosiv, Frikativ, Affrikate, Nasal, Approximant

Vokale:

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Rückblick

Artikulationsorgane

- Konsonanten
 - Stimmton
 - Art: Plosiv, Frikativ, Affrikate, Nasal, Approximant
- Vokale:
 - vorne hinten

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologic

Ausblick aut die Graphemati

orapnematir

- Artikulationsorgane
- Konsonanten
 - Stimmton
 - Art: Plosiv, Frikativ, Affrikate, Nasal, Approximant
- Vokale:
 - vorne hinten
 - hoch tief

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologic

Ausblick aut die Graphemati

отарпешацк

Artikulationsorgane

Konsonanten

Stimmton

• Art: Plosiv, Frikativ, Affrikate, Nasal, Approximant

Vokale:

vorne – hinten

hoch – tief

gerundet – ungerundet

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblick

Phonologie

Ausblick aut die Graphemati

Grapheman

Artikulationsorgane

- Konsonanten
 - Stimmton
 - Art: Plosiv, Frikativ, Affrikate, Nasal, Approximant
- Vokale:
 - vorne hinten
 - hoch tief
 - gerundet ungerundet
 - lang kurz

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die Granhematil

Grapnemau

ArtikulationsorganeKonsonanten

- ·
 - Stimmton
 - Art: Plosiv, Frikativ, Affrikate, Nasal, Approximant
- Vokale:
 - vorne hinten
 - hoch tief
 - gerundet ungerundet
 - lang kurz
 - Diphthonge

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblick

Phonologi

Ausblick aut die Graphemati

Grapheman

Artikulationsorgane

- Konsonanten
 - Stimmton
 - Art: Plosiv, Frikativ, Affrikate, Nasal, Approximant
- Vokale:
 - vorne hinten
 - hoch tief
 - gerundet ungerundet
 - lang kurz
 - Diphthonge
- Sonoranten und Obstruenten

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologi

Ausblick auf die Graphemati

Grapnemau

Artikulationsorgane

- Konsonanten
 - Stimmton
 - Art: Plosiv, Frikativ, Affrikate, Nasal, Approximant
- Vokale:
 - vorne hinten
 - hoch tief
 - gerundet ungerundet
 - lang kurz
 - Diphthonge
- Sonoranten und Obstruenten
- r-Laute und sekundäre Diphthonge

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Phonologie

Ausblick auf die Graphematik

Phonologie

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die

Vorschau

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

• Segmente als Einheiten der Phonetik/Phonologie

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBUCK

Phonologie

Ausblick au die Granhemat

orapnemau

- Segmente als Einheiten der Phonetik/Phonologie
- nicht alle Segmente überall: Verteilungen

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

• nicht alle Segmente überall: Verteilungen

Segmente als Einheiten der Phonetik/Phonologie

• Endrand-Desonorisierung, r-Vokalisierung, ich/ach-Laute usw. und Ableitung phonetischer Formen aus lexikalischen Formen

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

RUCKBLICK

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

. .

- Segmente als Einheiten der Phonetik/Phonologie
 - nicht alle Segmente überall: Verteilungen
 - Endrand-Desonorisierung, r-Vokalisierung, ich/ach-Laute usw. und Ableitung phonetischer Formen aus lexikalischen Formen
 - längbare, betonbare und unbetonbare Vokale

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Ruckblick

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

diapileillati .

- Segmente als Einheiten der Phonetik/Phonologie
- nicht alle Segmente überall: Verteilungen
- Endrand-Desonorisierung, r-Vokalisierung, ich/ach-Laute usw. und Ableitung phonetischer Formen aus lexikalischen Formen
- längbare, betonbare und unbetonbare Vokale
- empfohlene Literatur: Eisenberg (2013) (Grundriss: Wort)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBIICK

Phonologie

Ausblick auf die Graphomatil

Vorschau

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBIICK

Phonologie

Ausblick auf die Granhemati

Vorschau

mit Bildungssprache nicht viel

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie¹

- mit Bildungssprache nicht viel
- mit Normsprache sehr viel

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

mit Bildungssprache nicht viel

- mit Normsprache sehr viel
 - Viele dialektale und soziolektale Einflüsse sind phonologisch statt phonetisch.

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Ruckblick

Phonologie

Ausblick au die Graphemat

Graphemat

- mit Bildungssprache nicht viel
- mit Normsprache sehr viel
 - Viele dialektale und soziolektale Einflüsse sind phonologisch statt phonetisch.
 - Das graphematische System ist am phonologischen orientiert.

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Phonologie

Ausblick au die Graphemat

Vorschau

- mit Bildungssprache nicht viel
- mit Normsprache sehr viel
 - Viele dialektale und soziolektale Einflüsse sind phonologisch statt phonetisch.
 - Das graphematische System ist am phonologischen orientiert.
 - Worttrennung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückhlick

Phonologie

Ausblick auf die

Vorschau

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

......

Phonologie

die

Grapheman

• Transkriptionen: Tier [tîe], Tür [tŷe], rotem [ʁo:təm], Lob [lo:p], Bades [ba:dəs], Pfanne [pfanə], Osten [?ɔstən]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schafe

Phonologie

Aushlick a

die Graphemat

- Transkriptionen: Tier [tîe], Tür [tŷe], rotem [κο:təm],
 Lob [lo:p], Bades [ba:dəs], Pfanne [pfanə], Osten [?ɔstən]
- Warum gibt es die Basiszeichen im IPA, die es gibt? (a, ə, ɪ, ʔ, p, ʁ usw.)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Phonologie

Ausblick au die Graphemat

Grapnemat

Transkriptionen: Tier [tîe], Tür [tŷe], rotem [κο:təm],
 Lob [lo:p], Bades [ba:dəs], Pfanne [pfanə], Osten [?ɔstən]

- Warum gibt es die Basiszeichen im IPA, die es gibt? (a, ə, ɪ, ʔ, p, ʁ usw.)
 - artikulatorische Untrennbarkeit

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

- Transkriptionen: Tier [tîe], Tür [tŷe], rotem [so:təm], Lob [lo:p], Bades [ba:dəs], Pfanne [pfanə], Osten [?ostən]
- Warum gibt es die Basiszeichen im IPA, die es gibt? (a, ə, ɪ, ʔ, p, ʁ usw.)
 - artikulatorische Untrennbarkeit
 - kein autonomes Verhalten potentieller Teile

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

orapiremai

Transkriptionen: Tier [tîe], Tür [tŷe], rotem [κο:təm],
 Lob [lo:p], Bades [ba:dəs], Pfanne [pfanə], Osten [?ɔstən]

- Warum gibt es die Basiszeichen im IPA, die es gibt? (a, ə, ɪ, ʔ, p, ʁ usw.)
 - artikulatorische Untrennbarkeit
 - kein autonomes Verhalten potentieller Teile
- Sind pf und ac usw. ein oder zwei Segmente?

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

• Transkriptionen: Tier [tîe], Tür [tŷe], rotem [so:təm], Lob [lo:p], Bades [ba:dəs], Pfanne [pfanə], Osten [?ostən]

- Warum gibt es die Basiszeichen im IPA, die es gibt? (a, a, I, ?, p, B usw.)
 - artikulatorische Untrennbarkeit
 - kein autonomes Verhalten potentieller Teile
- Sind pf und an usw. ein oder zwei Segmente?
 - artikulatorisch trennbar

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Phonologie

die Graphemati

orapirematii

Transkriptionen: Tier [tîe], Tür [tŷe], rotem [κο:təm],
 Lob [lo:p], Bades [ba:dəs], Pfanne [pfanə], Osten [?ɔstən]

- Warum gibt es die Basiszeichen im IPA, die es gibt? (a, ə, ɪ, ʔ, p, ʁ usw.)
 - artikulatorische Untrennbarkeit
 - kein autonomes Verhalten potentieller Teile
- Sind pff und ac usw. ein oder zwei Segmente?
 - artikulatorisch trennbar
 - autonomes Verhalten?

Segmente

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

- Transkriptionen: Tier [tîe], Tür [tŷe], rotem [so:təm], Lob [lo:p]. Bades [ba:dəs], Pfanne [pfanə], Osten [?ostən]
- Warum gibt es die Basiszeichen im IPA, die es gibt? (a, a, I, ?, p, & usw.)
 - artikulatorische Untrennbarkeit
 - kein autonomes Verhalten potentieller Teile
- Sind pf und an usw. ein oder zwei Segmente?
 - artikulatorisch trennbar
 - autonomes Verhalten?
 - eigentlich eine phonologische Frage → Verteilungen

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBIICK

Phonologie

Ausblick auf die

Vorschau

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBLICK

Phonologie

Ausblick auf die Graphematik

arapnemati

(1) a. Tod [to:t], Kot [ko:t]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Ruckbuck

Phonologie

die Graphemati

ırapnematıl

- (1) a. Tod [to:t], Kot [ko:t]
 - b. Schott [ʃɔt], Schock [ʃɔk]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

RUCKBUCK

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

Jiapiieillatii

- (1) a. Tod [to:t], Kot [ko:t]
 - b. Schott [ʃɔt], Schock [ʃɔk]
- (2) Hang [haŋ], *[ŋah]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblic

Phonologie

Ausblick aut die Granhemati

Graphematik

√orschau

- (1) a. Tod [to:t], Kot [ko:t]
 - b. Schott [ʃɔt], Schock [ʃɔk]
- (2) Hang [han], *[ŋah]
- (3) a. Sog [zo:k], besingen [bəzɪŋən], *[so:k]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

- (1) a. Tod [to:t], Kot [ko:t]
 - b. Schott [ʃɔt], Schock [ʃɔk]
- Hang [han], *[nah] (2)
- (3) a. Sog [zo:k], besingen [bəzɪŋən], *[so:k]
 - fließ [fli:s], Boss [bos], *[fli:z]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

- (1) a. Tod [to:t], Kot [ko:t]
 - b. Schott [[st], Schock [[sk]]
- (2) Hang [han], *[nah]
- (3)a. Sog [zo:k], besingen [bəzɪŋən], *[so:k]
 - b. fließ [fliːs], Boss [bɔs], *[fliːz]
 - heißer [haɛ̃sɐ], heiser [haɛ̃zɐ], Base [baːzə], Basse [basə], *[bazə]

Verteilung: Definition

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Ruckblick

Phonologie

Ausblick auf die

Vorschau

Verteilung: Definition

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologie

Ausblick au die Granhemat

Graphemati

Verteilung

Die Verteilung eines Segments ist die Menge der Umgebungen, in denen es vorkommt.

Verteilung: Definition

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

Vorscha

Verteilung

Die Verteilung eines Segments ist die Menge der Umgebungen, in denen es vorkommt.

Kontrast

Zwei phonetisch unterschiedliche Segmente bzw. Merkmale stehen in einem phonologischen Kontrast, wenn sie eine teilweise oder vollständig übereinstimmende Verteilung haben und dadurch einen lexikalischen bzw. grammatischen Unterschied markieren können.

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Rolanc Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick aut

Vorschau

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Phonologie

die Granhematik

Graphematik

(4) a. Weg [veːk], Weges [veːgəs]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBIICK

Phonologie

Ausblick au die

отартистас

- (4) a. Weg [veːk], Weges [veːgəs]
 - b. Bock [bɔk], Bockes [bɔkəs]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

KUCKDIICK

Phonologie

die Graphemat

Grapnematii

- (4) a. Weg [veːk], Weges [veːgəs]
 - b. Bock [bɔk], Bockes [bɔkəs]
- (5) a. Bad [baːt], Bades [baːdəs]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Ruckblick

Phonologie

Ausblick au die Graphemat

Graphemati

- (4) a. Weg [veːk], Weges [veːgəs]
 - b. Bock [bɔk], Bockes [bɔkəs]
- (5) a. Bad [baːt], Bades [baːdəs]
 - b. Blatt [blat], Blattes [blatəs]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBIICK

Phonologie

Ausblick auf die Graphemati

Graphemati

(4) a. Weg [veːk], Weges [veːgəs]

b. Bock [bɔk], Bockes [bɔkəs]

(5) a. Bad [ba:t], Bades [ba:dəs]

b. Blatt [blat], Blattes [blatəs]

(6) a. Lob [lo:p], Lobes [lo:bəs]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Phonologie

Ausblick auf die Graphemati

Jiapiiciliatii

(4) a. Weg [veːk], Weges [veːgəs]

b. Bock [bɔk], Bockes [bɔkəs]

(5) a. Bad [ba:t], Bades [ba:dəs]

b. Blatt [blat], Blattes [blatəs]

(6) a. Lob [lo:p], Lobes [lo:bəs]

b. Depp [dɛp], Deppen [dɛpən]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schafe

_. . .

Phonologie

Ausblick auf die Graphemati

orapriemati

- (4) a. Weg [veːk], Weges [veːgəs]
 - b. Bock [bɔk], Bockes [bɔkəs]
- (5) a. Bad [baːt], Bades [baːdəs]
 - b. Blatt [blat], Blattes [blatəs]
- (6) a. Lob [lo:p], Lobes [lo:bəs]
 - b. Depp [dεp], Deppen [dεpən]
- (7) a. aktiv [?akti:f], aktive [?akti:və]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfer

Phonologie

Ausblick auf die Graphematil

orapireman

(4) a. Weg [veːk], Weges [veːgəs]

b. Bock [bɔk], Bockes [bɔkəs]

(5) a. Bad [ba:t], Bades [ba:dəs]

b. Blatt [blat], Blattes [blatəs]

(6) a. Lob [lo:p], Lobes [lo:bəs]

b. Depp [dεp], Deppen [dεpən]

(7) a. aktiv [?akti:f], aktive [?akti:və]

b. tief [ti:f], tiefe [ti:fə]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

- (4) a. Weg [veːk], Weges [veːgəs]
 - Bock [bok], Bockes [bokəs]
- (5)a. Bad [baːt], Bades [baːdəs]
 - Blatt [blat], Blattes [blatəs]
- (6) a. Lob [loːp], Lobes [loːbəs]
 - b. Depp [dεp], Deppen [dεpən]
- (7) a. aktiv [?akti:f], aktive [?akti:və]
 - b. tief [ti:f], tiefe [ti:fə]
- a. fies [fi:s], fiese [fi:zə] (8)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

_. . .

Phonologie

Ausblick auf die Graphematil

. .

- (4) a. Weg [veːk], Weges [veːgəs]
 - b. Bock [bɔk], Bockes [bɔkəs]
- (5) a. Bad [ba:t], Bades [ba:dəs]
 - b. Blatt [blat], Blattes [blatəs]
- (6) a. Lob [lo:p], Lobes [lo:bəs]
 - b. Depp [dεp], Deppen [dεpən]
- (7) a. aktiv [?akti:f], aktive [?akti:və]
 - b. tief [tiːf], tiefe [tiːfə]
- (8) a. fies [fi:s], fiese [fi:zə]
 - b. Bus [bʊs], Busse [bʊsə]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

_. . .

Phonologie

Ausblick auf die Graphematil

. .

- (4) a. Weg [veːk], Weges [veːgəs]
 - b. Bock [bɔk], Bockes [bɔkəs]
- (5) a. Bad [ba:t], Bades [ba:dəs]
 - b. Blatt [blat], Blattes [blatəs]
- (6) a. Lob [lo:p], Lobes [lo:bəs]
 - b. Depp [dεp], Deppen [dεpən]
- (7) a. aktiv [?akti:f], aktive [?akti:və]
 - b. tief [tiːf], tiefe [tiːfə]
- (8) a. fies [fi:s], fiese [fi:zə]
 - b. Bus [bʊs], Busse [bʊsə]

Neutralisierung: Definition

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Ruckbuck

Phonologie

Ausblick auf die Granhomatik

Vorschau

Neutralisierung: Definition

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick aut die Graphemati

/orschau

Neutralisierung

Eine Neutralisierung ist die Aufhebung eines phonologischen Kontrasts in einer bestimmten Position.

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Rolanc Schäfe

RUCKBIICK

Phonologie

Ausblick auf die

Vorschau

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

......

Phonologie

Ausblick au die Granhemat

. .

Zum Verständnis der Phonologie ist der linguistische Begriff des Lexikons eine Grundvoraussetzung.

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

_. . .

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

Vorscha

Zum Verständnis der Phonologie ist der linguistische Begriff des Lexikons eine Grundvoraussetzung.

Lexikon

Das Lexikon ist die Menge aller Wörter einer Sprache, definiert durch die vollständige Angabe ihrer Merkmale und deren Werte.

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schafe

. . . .

Phonologie

Ausblick auf die Graphemati

Vorsch

Zum Verständnis der Phonologie ist der linguistische Begriff des Lexikons eine Grundvoraussetzung.

Lexikon

Das Lexikon ist die Menge aller Wörter einer Sprache, definiert durch die vollständige Angabe ihrer Merkmale und deren Werte.

In der Phonologie ist das relevante Merkmal die Kette von Segmenten, die ein Wort eindeutig definiert und von allen anderen Wörtern unterscheidbar macht.

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBLICK

Phonologie

Ausblick auf die Granhematik

Vorschau

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Ruckblick

Phonologie

Ausblick aut die Granhemati

Graphematil

• [?an], [dan], [kan], [kan], [van], [man], [ban]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

RUCKBIICK

Phonologie

Ausblick au die Granhemat

orapneman

- [?an], [dan], [kan], [san], [van], [man], [ban]
- [?o:nə], [bo:nə], [lo:nə], [fso:nə], [fo:nə], [mo:nə], [zo:nə]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

RUCKBUCK

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

Graphemati

- [?an], [dan], [kan], [kan], [van], [man], [ban]
- [?o:nə], [bo:nə], [lo:nə], [fso:nə], [fo:nə], [mo:nə], [zo:nə]
- [?eet], [veet], [leet], [keet], [teet], [geet], [heet]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

RUCKBUCK

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

Graphemati

- [?an], [dan], [kan], [kan], [van], [man], [ban]
- [?o:nə], [bo:nə], [lo:nə], [fso:nə], [fo:nə], [mo:nə], [zo:nə]
- [?eet], [veet], [leet], [keet], [teet], [geet], [heet]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Phonologie

Ausblick auf die Graphemati

- [?an], [dan], [kan], [ʁan], [van], [man], [ban]
- [?o:nə], [bo:nə], [lo:nə], [fso:nə], [fo:nə], [mo:nə], [zo:nə]
- [?eet], [veet], [leet], [keet], [teet], [geet], [heet]
- [?] kommt immer am Silbenanfang, wenn sonst kein anderer Konsonant kommt.

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Phonologie

die Graphemati

Varashau

- [?an], [dan], [kan], [ʁan], [van], [man], [ban]
- [?o:nə], [bo:nə], [lo:nə], [fso:nə], [fo:nə], [mo:nə], [zo:nə]
- [?eet], [veet], [leet], [keet], [teet], [geet], [heet]
- [?] kommt immer am Silbenanfang, wenn sonst kein anderer Konsonant kommt.
- [?] ist artikulatorisch und perzeptorisch wenig salient.

Muss man? lexikalisch spezifizieren?

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Phonologie

Ausblick aut die Graphemati

Vorechau

• [?an], [dan], [kan], [kan], [van], [man], [ban]

- [?o:nə], [bo:nə], [lo:nə], [fso:nə], [fo:nə], [mo:nə], [zo:nə]
- [?eet], [veet], [leet], [keet], [teet], [geet], [heet]
- [?] kommt immer am Silbenanfang, wenn sonst kein anderer Konsonant kommt.
- [?] ist artikulatorisch und perzeptorisch wenig salient.
- also: nicht lexikalisch, automatisch einsetzbar

Nochmal Endrand-Desonorisierung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf

Vorschau

Nochmal Endrand-Desonorisierung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfer

Phonologie

die Graphemati

orapirematii

- (9) a. Weg [veːk], Weges [veːgəs]
 - b. Bock [bɔk], Bockes [bɔkəs]
- (10) a. Bad [ba:t], Bades [ba:dəs]
 - b. Blatt [blat], Blattes [blatəs]
- (11) a. Lob [loːp], Lobes [loːbəs]
 - b. Depp [dεp], Deppen [dεpən]
- (12) a. aktiv [?akti:f], aktive [?akti:və]
 - b. tief [ti:f], tiefe [ti:fə]
- (13) a. fies [fi:s], fiese [fi:zə]
 - b. Bus [bʊs], Busse [bʊsə]

Nochmal Endrand-Desonorisierung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Ruckbuck

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

σιαρπεπιατ

- (9) a. Weg [veːk], Weges [veːgəs]
 - b. Bock [bɔk], Bockes [bɔkəs]
- (10) a. Bad [ba:t], Bades [ba:dəs]
 - b. Blatt [blat], Blattes [blatəs]
- (11) a. Lob [loːp], Lobes [loːbəs]
 - b. Depp [dεp], Deppen [dεpən]
- (12) a. aktiv [?akti:f], aktive [?akti:və]
 - b. tief [ti:f], tiefe [ti:fə]
- (13) a. fies [fi:s], fiese [fi:zə]
 - b. Bus [bʊs], Busse [bʊsə]
 - Aus welcher Form kann man die andere jeweils "herleiten"?

Zugrundeliegende Form und Strukturbedingung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die

Vorschau

Zugrundeliegende Form und Strukturbedingung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblick

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

Mayaabarr

Zugrundeliegende Form

Die zugrundeliegende Form (eines Wortes) ist genau die Folge von Segmenten, die im Lexikon gespeichert wird, und auf die alle zugehörigen phonetischen Formen zurückgeführt werden können.

Zugrundeliegende Form und Strukturbedingung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

Zugrundeliegende Form

Die zugrundeliegende Form (eines Wortes) ist genau die Folge von Segmenten, die im Lexikon gespeichert wird, und auf die alle zugehörigen phonetischen Formen zurückgeführt werden können.

Strukturbedingungen

Die Formen werden ggf. an die phonologischen Strukturbedingungen (die Regularitäten der phonologischen Grammatik) angepasst.

Architektur der Grammatik und externer Systeme

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Ruckblick

Phonologie

Ausblick auf

Vorschau

Architektur der Grammatik und externer Systeme

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfer

Phonologie

Ausblick au

die Graphemati

Vorscha

Grammatik		Externe Systeme
Lexikon	Phonologie	Phonetik
11	\Rightarrow	[]
zugrundeliegende Form	Anpassung an Strukturbedingungen	phonetische Realisierung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die Granhematik

Vorschau

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

• ?

Roland Schäfer

Dharalas

Phonologie

Ausblick auf die Granhematik

Vorschau

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

......

Phonologie

Ausblick auf die Granhematik

. . .

? /an/ ⇒ [?an]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

/an/ ⇒ [?an]

• ?

/o:nə/ ⇒ [?o:nə]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Phonologie

Ausblick au die Granhemati

3rapnematii

- ?/an/ ⇒ [?an]
 - /o:nə/ ⇒ [?o:nə]
 - /eet/ ⇒ [?eet]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

• ?

- /o:nə/ ⇒ [?o:nə]
- /eet/ ⇒ [?eet]
- Endrand-Desonorisierung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

B. . .

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

Jiapiieilia

• 3

- /an/ ⇒ [?an]
- /o:nə/ ⇒ [?o:nə]
- /eet/ ⇒ [?eet]
- Endrand-Desonorisierung
 - /ve:g/ \Rightarrow [ve:k], /bɔk/ \Rightarrow [bɔk]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBUCK

Phonologie

Ausblick aut die Graphemati

Grapnematii

• ?

- $/an/ \Rightarrow [?an]$
- /o:nə/ ⇒ [?o:nə]
- /eet/ ⇒ [?eet]
- Endrand-Desonorisierung
 - /ve:g/ ⇒ [ve:k], /bɔk/ ⇒ [bɔk]
 - $/ba:d/ \Rightarrow [ba:t], /blat/ \Rightarrow [blat]$

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

• 3

- $/an/ \Rightarrow [?an]$
- /o:nə/ ⇒ [?o:nə]
- /eet/ ⇒ [?eet]
- Endrand-Desonorisierung
 - $/\text{ve:g}/ \Rightarrow [\text{ve:k}], /\text{bok}/ \Rightarrow [\text{bok}]$
 - $/ba:d/ \Rightarrow [ba:t], /blat/ \Rightarrow [blat]$
 - $lo:b/ \Rightarrow [lo:p], /d\epsilon p/ \Rightarrow [d\epsilon p]$

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

B. . .

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

orapnema

• ?

- /an/ ⇒ [?an]
- /o:nə/ ⇒ [?o:nə]
- /eet/ ⇒ [?eet]
- Endrand-Desonorisierung
 - /ve:g/ \Rightarrow [ve:k], /bok/ \Rightarrow [bok]
 - $/ba:d/ \Rightarrow [ba:t], /blat/ \Rightarrow [blat]$
 - $lo:b/ \Rightarrow [lo:p], /d\epsilon p/ \Rightarrow [d\epsilon p]$
 - /akti:v/ ⇒ [?akti:f], /ti:f/ ⇒ [ti:f]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

• 3

- $/an/ \Rightarrow [?an]$
- /o:nə/ ⇒ [?o:nə]
- /eet/ ⇒ [?eet]
- Endrand-Desonorisierung
 - $/\text{ve:g}/ \Rightarrow [\text{ve:k}], /\text{bok}/ \Rightarrow [\text{bok}]$
 - $/ba:d/ \Rightarrow [ba:t], /blat/ \Rightarrow [blat]$
 - $lo:b/ \Rightarrow [lo:p], /d\epsilon p/ \Rightarrow [d\epsilon p]$
 - $/akti:v/ \Rightarrow [?akti:f], /ti:f/ \Rightarrow [ti:f]$
 - $fi:z/ \Rightarrow [fi:s], /bvs/ \Rightarrow [bvs]$

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Phonologie

Ausblick aut die

Graphemati

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

. . . .

Phonologie

die Graphematik

(14) ART: plosiv, frikativ, affrikate, nasal, approximant, vokal

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

≀ückblic

Phonologie

die Graphemati

. .

- (14) ART: plosiv, frikativ, affrikate, nasal, approximant, vokal
- (15) Für Konsonanten:

OBSTRUENT: +, -

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Ruckblick

Phonologie

die Graphemati

o.ap..c...ac

- (14) ART: plosiv, frikativ, affrikate, nasal, approximant, vokal
- (15) **Für Konsonanten:** OBSTRUENT: +, -
- (16) Für Vokale:

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Ruckblick

Phonologie

Ausblick au die Graphemat

oraphemani

(14) ART: plosiv, frikativ, affrikate, nasal, approximant, vokal

(15) Für Konsonanten:

OBSTRUENT: +, -

(16) Für Vokale:

a. Höhe: hoch, halbhoch, mittel, halbtief, tief

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

чискриск

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

Graphemati

(14) ART: plosiv, frikativ, affrikate, nasal, approximant, vokal

(15) Für Konsonanten:

OBSTRUENT: +, -

(16) Für Vokale:

а. HöнE: hoch, halbhoch, mittel, halbtief, tief

b. LAGE: vorn, halbvorn, zentral, halbhinten, hinten

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

RUCKBIICK

Phonologie

Ausblick au die Graphemat

orapnematir

(14) ART: plosiv, frikativ, affrikate, nasal, approximant, vokal

(15) Für Konsonanten:

OBSTRUENT: +, -

(16) Für Vokale:

a. HÖHE: hoch, halbhoch, mittel, halbtief, tief

b. LAGE: vorn, halbvorn, zentral, halbhinten, hinten

c. RUND: +, -

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfer

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

oraphemani

(14) ART: plosiv, frikativ, affrikate, nasal, approximant, vokal

(15) Für Konsonanten:

OBSTRUENT: +, -

(16) Für Vokale:

a. HÖHE: hoch, halbhoch, mittel, halbtief, tief

b. LAGE: vorn, halbvorn, zentral, halbhinten, hinten

c. RUND: +, -

d. Lang: +, -

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfer

RUCKBIICK

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

oraphemani

(14) ART: plosiv, frikativ, affrikate, nasal, approximant, vokal

(15) Für Konsonanten:

OBSTRUENT: +, -

(16) Für Vokale:

- a. HÖHE: hoch, halbhoch, mittel, halbtief, tief
- b. LAGE: vorn, halbvorn, zentral, halbhinten, hinten
- c. RUND: +, -
- d. Lang: +, -

(17) Für Konsonanten:

ORT: laryngal, uvular, velar, palatal, palatoalveolar, alveolar

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

RUCKBUCK

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

```
(14) ART: plosiv, frikativ, affrikate, nasal, approximant, vokal
```

(15) Für Konsonanten:

OBSTRUENT: +, -

(16) Für Vokale:

a. Höhe: hoch, halbhoch, mittel, halbtief, tief

b. LAGE: vorn, halbvorn, zentral, halbhinten, hinten

c. RUND: +, -

d. Lang: +, -

(17) Für Konsonanten:

ORT: laryngal, uvular, velar, palatal, palatoalveolar, alveolar

(18) Für Obstruenten:

STIMME: +, -

Endrand-Desonorisierung als Strukturbedingung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Phonologie

Ausblick audie

Vorschau

Endrand-Desonorisierung als Strukturbedingung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

Alle Segmente mit [OBSTRUENT: +] sind am Silbenende [STIMME: -].

Verteilung von [ς] und [χ]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick aut

Vorschau

Verteilung von [ç] und [χ]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologie

Ausblick auf die Granhematil

Graphematik

(19) a. krieche, schlich, Bücher, Küche, Recht, Köche

Verteilung von [ç] und [χ]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Ruckblici

Phonologie

Ausblick aut die Graphemati

Grapnematii

(19) a. krieche, schlich, Bücher, Küche, Recht, Köche

b. Tuch, Geruch, hoch, Koch, Schmach, Bach

Verteilung von [ç] und [χ]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Ruckblick

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

. . . .

- (19) a. krieche, schlich, Bücher, Küche, Recht, Köche
 - b. Tuch, Geruch, hoch, Koch, Schmach, Bach

[ç] kann nicht nach Vokalen stehen, die nicht [LAGE: vorne] sind. Zugrundeliegendes /ç/ wird daher nach zentralen und hinteren Vokalen weiter hinten artikuliert, nämlich als [x].

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBUCK

Phonologie

Ausblick auf die

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückhlick

Phonologie

Ausblick au

Grapnematii

(20) a. kleiner [klaɛ̃.nɐ], kleinere [klaɛ̃.nə.ʁə]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Phonologie

Ausblick au die

orapiiemaui

- (20) a. kleiner [klaɛ.ne], kleinere [klaɛ.nə.ʁə]
 - b. Bär [bɛe], Bären [bɛː.ʁən]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

tachbuch

Phonologie

die Craphomat

Graphemath

- (20) a. kleiner [klaɛ.ne], kleinere [klaɛ.nə.ʁə]
 - b. Bär [bɛe], Bären [bei.kən]
 - c. knarr [knae], knarre [kna.ke]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schafe

Phonologie

die Graphematik (20) a. kleiner [klaɛ.ne], kleinere [klaɛ.nə.ʁə]

b. Bär [bɛe], Bären [be:.kən]

c. knarr [knae], knarre [kna.ke]

Zugrundeliegendes /ʁ/ kann nicht am Silbenende stehen. Es wird in dieser Position als Schwa-Segment im sekundären Diphthong realisiert. Nach gespanntem Vokal folgt [ɐ], nach ungespanntem folgt [ə]. Schwa und /ʁ/ werden zusammen durch [ɐ] substituiert.

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

RUCKBIICK

Phonologie

die Graphematik (20) a. kleiner [klaɛ̃.nɐ], kleinere [klaɛ̃.nə.ʁə]

b. Bär [bɛe], Bären [be:.kən]

c. knarr [knae], knarre [kna.ke]

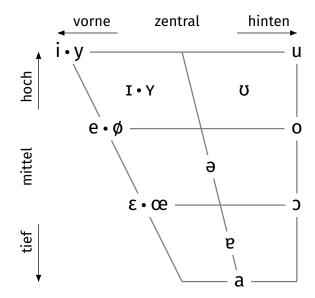
Zugrundeliegendes /ʁ/ kann nicht am Silbenende stehen. Es wird in dieser Position als Schwa-Segment im sekundären Diphthong realisiert. Nach gespanntem Vokal folgt [ɐ], nach ungespanntem folgt [ə]. Schwa und /ʁ/ werden zusammen durch [ɐ] substituiert.

Gespannt?

Erinnerung an die Vokale des Deutschen

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie



Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKDIICK

Phonologie

Ausblick auf die Granhomatik

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblic

Phonologie

Ausblick au die

Graphemani

gespannt	Beispiel	IPA	ungespannt	Beispiel	IPA
i	bieten	biːtən	I	bitten	bɪtən
У	fühlt	fy:lt	Υ	füllt	fylt
u	Mus	muːs	υ	muss	mʊs
е	Kehle	keːlə	3	Kelle	kεlə
3	stähle	∫tɛːlə	3	Ställe	∫tɛlə
Ø	Höhle	hø:lə	œ	Hölle	hœlə
0	Ofen	?o:fən	Э	offen	?ɔfən
a	Wahn	va:n	a	wann	van

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblic

Phonologie

Ausblick au die

gespannt	Beispiel	IPA	ungespannt	Beispiel	IPA
i	bieten	biːtən	I	bitten	bɪtən
У	fühlt	fy:lt	Υ	füllt	fylt
u	Mus	muːs	υ	muss	mʊs
е	Kehle	ke:lə	3	Kelle	kεlə
3	stähle	∫tɛːlə	3	Ställe	∫tɛlə
Ø	Höhle	hø:lə	œ	Hölle	hœlə
0	Ofen	?o:fən	Э	offen	?ɔfən
a	Wahn	va:n	a	wann	van

• Laute, beschreiben, ...

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologie

Ausblick au die

o.ap..c...ac..

gespannt	Beispiel	IPA	ungespannt	Beispiel	IPA
i	bieten	biːtən	I	bitten	bɪtən
У	fühlt	fy:lt	Υ	füllt	fylt
u	Mus	muːs	υ	muss	mʊs
е	Kehle	ke:lə	3	Kelle	kεlə
ε	stähle	∫tɛːlə	3	Ställe	∫tɛlə
Ø	Höhle	hø:lə	œ	Hölle	hœlə
0	Ofen	?o:fən	Э	offen	?ɔfən
a	Wahn	va:n	a	wann	van

- Laute, beschreiben, ...
- Lithografie, Hydraulik, Butan, Phenol, Önologie, Mesozoon, ...

Gespanntheit im Kernwortschatz

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Phonologie

Ausblick auf die Granhematik

Gespanntheit im Kernwortschatz

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKDUCK

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

Varaaba

Im Kernwortschatz sind gespannte Vokale immer betont und lang. Zu jedem gespannten Vokal gibt es einen entsprechenden ungespannten Vokal. Der ungespannte ist betont oder unbetont, aber immer kurz.

Gespanntheit im Kernwortschatz

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblic

Phonologie

Ausblick auf die Graphemati Im Kernwortschatz sind gespannte Vokale immer betont und lang. Zu jedem gespannten Vokal gibt es einen entsprechenden ungespannten Vokal. Der ungespannte ist betont oder unbetont, aber immer kurz.

Die Länge muss also nicht markiert werden, sondern folgt aus Betonung und Gespanntheit.

Gespanntheit

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

reactioner

Phonologie

Ausblick auf die Craphomatik

Gespanntheit

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

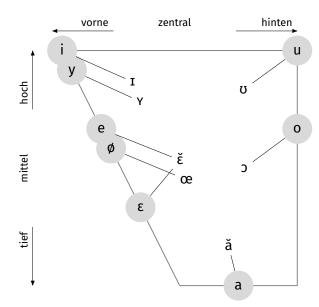
Schäfe

Rückblicl

Phonologie

Ausblick au die

Graphematik



Und Schwa?

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die

Und Schwa?

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

......

Phonologie

Ausblick au die Granhemat

orapiiemat

Warum kommt Schwa (also [ə] und [ɐ]) im System der gespannten und ungespannten Vokale nicht vor?

Und Schwa?

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Phonologie

Ausblick au die Graphemat

orapneman

Warum kommt Schwa (also [ə] und [ɐ]) im System der gespannten und ungespannten Vokale nicht vor?

Schwa ist nicht betonbar!

Merkmale, phonologisch reduziert (Kern des Systems)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Phonologie

die Granhematik

Merkmale, phonologisch reduziert (Kern des Systems)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBUCK

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

Graphemat

(21) ART: plosiv, frikativ, affrikate, nasal, approximant, vokal

(22) Für Konsonanten:

OBSTRUENT: +, -

(23) Für Vokale:

a. Höhe: hoch, halbhoch, mittel, halbtief, tief

b. LAGE: vorn, halbvorn, zentral, halbhinten, hinten

c. Rund: +, -

d. LANG: +, -

e. GESPANNT: +, -

(24) Für Konsonanten:

ORT: laryngal, uvular, velar, palatal, palatoalveolar, alveolar

(25) Für Obstruenten:

STIMME: +, -

Und der erweiterte Wortschatz?

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Ruckblick

Phonologie

die Graphemati

orapiremati

(26) a. Idee [ʔide:]
Initiative [ʔinit͡sjati:və]
inspirieren [ʔɪnspiʁi:ʁən]

- b. Methyl [mety:l]
 Québec [kebɛk]
 integriert [ʔɪntegʁiet]
 debattieren [debati:ʁən]
- c. Utopie [ʔutopiː]
 Uran [ʔuʁaːn]
- d. Motiv [moti:f] politisch [poli:tɪʃ] Phonologie [fonologi:]
- e. Ökonomie [ʔøkonomi:] manövrieren [manøvsi:sən]
- f. Büro [byso:]
 Cuvée [kyve:]

Gespanntheit im erweiterten Wortschatz

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

кискриск

Phonologie

Ausblick auf die Graphomatik

Gespanntheit im erweiterten Wortschatz

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

RUCKBLICK

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

Grapnemauk ... Im erweiterten Wortschatz sind gespannte Vokale lang, wenn sie betont sind, und kurz, wenn sie unbetont sind. Auch im erweiterten Wortschatz gibt es keine ungespannten langen Vokale.

Zugrundeliegende Formen ohne Länge

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

(27) a. $/\text{veg}/ \Rightarrow [\text{ve:k}]$

b. $/h\phi l \theta / \Rightarrow [h\phi : l \theta]$

c. $\langle ofen \rangle \Rightarrow [?o:fen]$

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBLICK

Phonologic

Ausblick auf die Graphematik

огарпешацк

Ausblick auf die Graphematik

Segmente und Buchstaben

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologi

Ausblick auf die Graphematik

Segmente und Buchstaben

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Ruckblick

Phonologi

Ausblick auf die Graphematik

/orschau

Segment	Buchstabe(n)	Beispielwörter
р	р	Plan
b	b	Baum, Trab
ρf	pf	Pfad
f	f	Fahrt
V	W	Wand
m	m	Mus
t	t	Tau
d	d	Dach, Bil <mark>d</mark>
fs	Z	Zeit
S	S	Los
z	S	Sau
ſ	sch	Schiff
n	n	Not, Klang
l	l	Lob
ç	ch	Ble <mark>ch</mark> , Wa <mark>ch</mark> t
ç j	j	Jahr
k	k	Kiel
g	g	Gans, Weg, König
R	r	Ritt, Tür
h	h	Herz

Invarianz der Konsonantenschreibungen

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologi

Ausblick auf die Graphematik

Grapheman

zugr. Segm.	Buch- stabe(n)	phonet Realisi	tische erungen	phonol Schreil	ogische oungen	phonetische Schreibung
b	b	ba͡ɔm	lo:p	Baum	Lob	*Lop
d	d	daχ	RINT	Dach	Rind	*Rint
n	n	naχt	klaŋ	Nacht	Klang	*Klaŋ
Ç	ch	lıçt	vaχt	Licht	Wacht	*Waχt
g	g	gans	kø:nɪç	Gans	König	*Könich
R	r	Rn:w	toe	Ruhm	Tor	*Toe

Vokalschreibungen

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Rückblic

Phonologi

Ausblick auf die Graphematik

Grapnemau

Buchstabe	Segment gespannt	Beispiel	Segment ungespannt	Beispiel
i	i	Igel	I	Licht
ü	У	Rübe	Υ	Rücken
u	u	Mut	υ	Butter
е	е	Mehl	Ĕ	Bett
Ö	Ø	Höhle	œ	Löffel
0	0	Ofen	Э	Motte
ä	3	Gräte	Ĕ	Säcke
a	a	Wal	ă	Wall

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblick

Phonologie

Ausblick aut die

Graphematik

Vorschau

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückhlick

Phonologie

Ausblick au die

Graphematik Vorschau

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Ruckbuck

Phonologi

die

Vorschau

• Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Ruckbuck

honologi

die Graphomat

- Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen
- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Ruckblick

Phonologic

die Graphemat

- Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen
- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

honologi

Ausblick au die Graphemat

Grapnema Vorschau • Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen

- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologi

Ausblick au die Graphemati

- Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen
- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts
- Sonoritätskontur als Reflex davon

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblicl

Phonologic

Ausblick auf die Graphemati

Graphemat Vorschau • Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen

- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts
- Sonoritätskontur als Reflex davon
- Segmente, die nicht zur Silbe gehören (Spaß, Herbsts)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblic

Phonologic

Ausblick aut die Graphemati

- Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen
- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts
- Sonoritätskontur als Reflex davon
- Segmente, die nicht zur Silbe gehören (Spaß, Herbsts)
- begrenzte Optionen für die Länge bzw. das Gewicht von Silben

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologic

Ausblick auf die Graphemati

- Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen
- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts
- Sonoritätskontur als Reflex davon
- Segmente, die nicht zur Silbe gehören (Spaß, Herbsts)
- begrenzte Optionen für die Länge bzw. das Gewicht von Silben
- Silbifizierung: Grundlage der Wortrennung (But- ter als optimales Trennmuster)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologic

Ausblick auf die Graphemati

- Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen
- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts
- Sonoritätskontur als Reflex davon
- Segmente, die nicht zur Silbe gehören (Spaß, Herbsts)
- begrenzte Optionen für die Länge bzw. das Gewicht von Silben
- Silbifizierung: Grundlage der Wortrennung (But- ter als optimales Trennmuster)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologic

Ausblick auf die Graphemati

Vorschau

• Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen

- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts
- Sonoritätskontur als Reflex davon
- Segmente, die nicht zur Silbe gehören (Spaß, Herbsts)
- begrenzte Optionen für die Länge bzw. das Gewicht von Silben
- Silbifizierung: Grundlage der Wortrennung (But- ter als optimales Trennmuster)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologic

Ausblick auf die Graphemati

Vorschau

• Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen

- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts
- Sonoritätskontur als Reflex davon
- Segmente, die nicht zur Silbe gehören (Spaß, Herbsts)
- begrenzte Optionen für die Länge bzw. das Gewicht von Silben
- Silbifizierung: Grundlage der Wortrennung (But- ter als optimales Trennmuster)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologic

Ausblick auf die Graphemati

Vorschau

• Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen

- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts
- Sonoritätskontur als Reflex davon
- Segmente, die nicht zur Silbe gehören (Spaß, Herbsts)
- begrenzte Optionen für die Länge bzw. das Gewicht von Silben
- Silbifizierung: Grundlage der Wortrennung (But- ter als optimales Trennmuster)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologic

Ausblick auf die Graphemati

Vorschau

• Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen

- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts
- Sonoritätskontur als Reflex davon
- Segmente, die nicht zur Silbe gehören (Spaß, Herbsts)
- begrenzte Optionen für die Länge bzw. das Gewicht von Silben
- Silbifizierung: Grundlage der Wortrennung (But- ter als optimales Trennmuster)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologic

Ausblick auf die Graphemati

Vorschau

• Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen

- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts
- Sonoritätskontur als Reflex davon
- Segmente, die nicht zur Silbe gehören (Spaß, Herbsts)
- begrenzte Optionen für die Länge bzw. das Gewicht von Silben
- Silbifizierung: Grundlage der Wortrennung (But- ter als optimales Trennmuster)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologic

Ausblick auf die Graphemati

Vorschau

• Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen

- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts
- Sonoritätskontur als Reflex davon
- Segmente, die nicht zur Silbe gehören (Spaß, Herbsts)
- begrenzte Optionen für die Länge bzw. das Gewicht von Silben
- Silbifizierung: Grundlage der Wortrennung (But- ter als optimales Trennmuster)

Literatur I

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Literatur

Eisenberg, Peter. 2013. Grundriss der deutschen Grammatik: Das Wort. 4. Aufl. Stuttgart: Metzler.

Autor

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Literatur

Kontakt

Dr. Roland Schäfer Deutsche und niederländische Philologie Freie Universität Berlin Habelschwerdter Allee 45 14195 Berlin

http://rolandschaefer.net roland.schaefer@fu-berlin.de

Lizenz

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Literatur

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/ oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.